

## Pressemitteilung

Oktober 2019

# Züchtungs- und Sortentag 2019 am Obergrashof



**Seit 2006 veranstalten bingenheimer saatzgut und Kultursaat jährlich Züchtungs- und Sortentage. In diesem Jahr wurde nach Dachau zum Kultursaat-Standort Obergrashof eingeladen. Fast 100 Gäste erlebten engagierte Betriebsleiter, professionell organisierten und beeindruckend vielfältigen Gemüseanbau.**

Der zwischen Dachau und Oberschleißheim vor den Toren Münchens gelegene Obergrashof wird seit 1990 nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet. Die Vermarktung der Erzeugnisse läuft über den Naturkost-Groß- und Einzelhandel, über den eigenen Hofladen sowie über regionale Abo-Kisten. Für die Kulturen Blumenkohl, Kohlrabi und Rettich ist der Obergrashof ein wichtiger Züchtungsstandort im partnerschaftlichen Netzwerk von bingenheimer saatzgut und Kultursaat. Mit vielfältigem Anbau auf über 100 Hektar Freiland bot der Betrieb perfekte Voraussetzungen für den diesjährigen Züchtungs- und Sortentag am 25. September.

In authentischer Atmosphäre eines Gewächshauses gab es Begrüßung und ein einführendes, gemeinsames Kurzreferat der Betriebsleiter Tom Girgenhuber, Peter Stinshoff und Julian Jacobs zu den Bereichen am Hof: „Samenfeste Sorten, insbesondere aus biologisch-dynamischer Züchtung, bedeuten in der Regel besseren Geschmack und eine höhere Bekömmlichkeit“, berichten sie aus ihren Erfahrungen. „Und so entsteht für uns auf dem Obergrashof eine starke Motivation, uns für die biologisch-dynamische Gemüsezüchtung einzusetzen.“ Die Arbeit war über die Jahre durchaus erfolgreich: Rettich *'Laurin'*, die Kohlrabisorten *'Rasko'* und *'Fridolin'* sowie die Blumenkohlsorten *'Odysseus'*, *'Nuage'*, *'Tabiro'* und *'Daniel'* sind auf dem Obergrashof entwickelt worden und haben hier im Anbau ihren festen Platz.



Für die Führung über die Flächen wurden die knapp 100 Gäste in zwei Gruppen eingeteilt. Julian Jacobs und Peter Stinshoff teilten ihre langjährigen Erfahrungen während der Sortenvergleiche von Fenchel, Möhre, Kopfkohl, Zwiebel und vielem mehr. Insgesamt wurden so 22 verschiedene Kulturen auf einem Betrieb vorgestellt. Kultursaat-Sorten waren dabei stark vertreten.

Mittlerweile sind unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins etwa [30 Züchterinnen und Züchter](#) im deutschsprachigen Raum organisiert, die in biologisch-dynamisch bewirtschafteten Zuchtgärten Gemüsesorten weiterentwickeln. Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch qualitätsorientierte Zuchtziele wie Schmackhaftigkeit des Gemüses aus und einen respektvollen Umgang mit der Pflanze. [Über 90 behördlich zugelassene samenfeste Neuzüchtungen](#) sind bereits entstanden und die etwa 300 aktuellen Forschungs- und Züchtungsprojekte versprechen zahlreiche weitere Sortenzulassungen.

Der Züchtungs- und Sortentag wurde als Wissenstransfer-Veranstaltung im Rahmen des BÖLN gefördert.

2.728 Zeichen mit Leerzeichen

**Ansprechpartner bei Kultursaat e.V.**  
Geschäftsführung und Pressekontakte  
Michael Fleck

Kronstraße 24  
61209 Echzell

Tel.: 06035-208097  
[kontakt \(at\) kultursaat.org](mailto:kontakt(at)kultursaat.org)  
[www.kultursaat.org](http://www.kultursaat.org)